| 22 Sachsen | | | anna | Nr. 221903033 |
|---|---|---|---|---|
| Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | Kürzel | |

**Verf./Bearb./Hrsg.:** Kurwinkel, Tobias
Zuname | Vorname

Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache

ID: 17221903033

Bewertung:
- (●) sehr empfehlenswert
- ( ) empfehlenswert
- ( ) eingeschränkt empf.
- ( ) nicht empfehlenswert

**Bilderbuchanalyse**
**Titel**

Reihe

| 978-3-8252-4826-0 | 306 | 22,99 |
|---|---|---|
| ISBN | Seitenzahl | Preis (EURO) |

| UTB | Stuttgart | 2017 |
|---|---|---|
| Verlag | Ort | Jahr |

Einsatzmöglichkeiten:
- [x] Büchereigrundstock
- [ ] Klassenlesestoff
- [ ] für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- [ ] 0-3
- [ ] 4-5
- [ ] 6-7
- [ ] 8-9
- [ ] 10-11
- [ ] 12-13
- [ ] 14-15
- [ ] 16-17
- [x] ab 18

| Taschenbuch / Heft / | Fachliteratur |
|---|---|
| Medienart/Ausführung | Gattung |

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) [ ] Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps [ ] Ja

**Erstelldatum:**

Schlagwörter
**Bilderbuch,**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? (●) Ja ( ) Nein

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe
Ein Fachbuch, in dem die einzelnen Aspekte einer Bilderbuchanalyse vorgestellt und anhand von vier ausführlichen Beispielen exemplarisch verdeutlicht werden.

Beurteilungstext
„Bilderbuchanalyse“ von Tobias Kurwinkel, erschienen im A. Franke Verlag (utb), ist ein empfehlenswertes Fachbuch über Bilderbücher, das das bisherige Angebot in diesem Bereich sinnvoll ergänzt. Zu Beginn erfolgt eine Einordnung der Gattung Bilderbuch, wobei Aspekte wie verschiedene Adressaten (Kinder und Erwachsene), Sach- und Erzählbilderbücher, realistische und fantastische Bilderbücher, elektronische Erweiterungen und das Bilderbuch im Medienverbund kurz aufgegriffen werden. Der Schwerpunkt liegt beim anschließenden Kapitel, in dem die verschiedenen Teile der narratoästhetischen Bilderbuchanalyse detailliert und verhältnismäßig stark untergliedert benannt und vorgestellt werden. Es folgt eine kurze Ergänzung zu pädagogischen und didaktischen Aspekten, bevor anhand von vier Bilderbüchern (Die Regeln des Sommers, Das Kind im Mond, Tatu und Patu und ihre verrückten Maschinen, Das Haus in den Bäumen) exemplarisch gezeigt wird, wie eine Bilderbuchanalyse konkret aussehen kann. Die starke Untergliederung des Textes und ein Glossar mit den wichtigsten Fachbegriffen am Ende des Buches lassen es zu, dass man „Bilderbuchanalyse“ als ein umfangreicheres Nachschlagewerk nutzt. Monochrome Abbildungen von Buchcovern und Innenabbildungen aus Bilderbüchern dienen der Veranschaulichung. Wiederholt finden wir kleine Mind- Maps in den einzelnen Kapiteln vor, die einen guten Überblick über den umliegenden Fließtext verschaffen. Insgesamt fällt die Nutzerfreundlichkeit des Layouts auf, da zusätzliche Stichpunkte am Rand des Textes, ein Inhaltsverzeichnis und ein ausführliches Register einer schnellen Orientierung und einem leichten Auffinden dienlich sind. Ob das Buch der Prüfung eines Literaturwissenschaftlers bis ins kleinste Detail standhält, vermag ich nicht zu beurteilen. Für Studierende, die sich intensiver mit der Gattung Bilderbuch und konkret mit deren Analyse auseinandersetzen möchten, ist es zu empfehlen, zumal das vorhandene Literaturangebot in diesem Bereich nicht sonderlich groß ist.